



Erneuerung Lünenbrink

Auftraggeber:

Straßenbau:
Wallfahrtsstadt Werl
Kanalbau:
Kommunalbetrieb Werl

Ansprechpartner beim AG:

Straßenbau: Herr Klaus
Kanalbau: Herr Schmidt

Ansprechpartner beim AN:

Frau Dipl.-Ing. (FH)
Marie-Katrin Gräf
Mk.graef@wuv-ingenieure.de

Termine:

Planung Kanal und
Verkehrsanlagen 2025 – 2026
Geplante Bauzeit: 1,5 Jahre

Projektdaten:

310 m Mischwasserkanal
1500 m² Straßenfläche
1200 m² Gehweg
20 Stellplätze
430 m² Grünflächen mit
45 Bäumen

Leistungen WUV:

- Objektplanung
Ingenieurbauwerke /
Verkehrsanlagen /
LPH 1-3, 5-8 HOAI § 43/47
- Örtliche Bauüberwachung
- Schadensklassifizierung
nach DIN 1986-30

Baukosten netto:

481.000,00 € Kanalbau
947.000,00 € Straßenbau

Projektbeschreibung:

Die Wallfahrtsstadt Werl und der Kommunalbetrieb Werl haben die Ingenieurleistungen zur Erneuerung der Infrastruktur Lünenbrink gemeinsam an die Wasser Umwelt Verkehr GmbH vergeben. Im Zuge dieser Baumaßnahme planen auch die Stadtwerke Werl ihr Versorgungsnetz zu erneuern.

Die sanierungsbedürftige Straße „Lünenbrink“ in Werl soll unter Berücksichtigung der Belange aller Verkehrsteilnehmer erneuert werden.

Die Herausforderung bestand darin, die Verbesserung der Verkehrssicherheit und die Stellplatzsituation in Einklang mit den Anforderungen an umwelttechnische Aspekte zu bringen.

Des Weiteren soll ein neuer Mischwasserkanal in der Verkehrsfläche verlegt werden.

Planung Ingenieurbauwerke

Der neue Mischwasserkanal DN 400 mit einer Gesamtlänge von rd. 310 m wird im Zuge des verkehrstechnischen Neubaus der Straße hergestellt. Der Kanal wird an einem neu zu bauenden Schacht an den bestehenden Mischwasserkanal angeschlossen. Im Rahmen der Sanierungsmaßnahme wurden auch die anschließenden Grundstücksanschlussleitungen auf ihren Zustand untersucht und bei Schadhafteit saniert werden.

Planung Verkehrsanlagen

Die Straße „Lünenbrink“ wird mit einer Ausbaubreite von 5,00 m und 4 Einengungsbereichen mit einer Durchfahrtsbreite von 3,50 m zur Reduzierung der Geschwindigkeit gebaut. Beidseits der Fahrbahn werden Gehwege in Pflasterbauweise und Grünbeete mit Baumstandorten angeordnet. Des Weiteren werden 20 Stellplätze in Pflasterbauweise errichtet. Der Oberbau wird über die gesamte zur Verfügung stehende Ausbaubreite erneuert.

